

Klemmenbezeichnung für Anlasser:

Klemme 30 → Batterieplus

Klemme 50 → Zündschloss zu Magnetschalter

Klemme 15a/16 → Startanhebung (Magnetschalter zu Zündspulenvorwiderstand)

Besonderheiten und markenspezifische Hinweise:

Ford: Prüfen Sie auf jeden fall alle Anschlussklemmen und Masseverbindungen auf Korrosion oder Verunreinigungen.

Mercedes: Der Zahnkranz der Schwungscheibe muss festsitzen und die Zündkontaktplatte überprüft werden.

Opel: Prüfen Sie beim Ausbau des defekten Starters ob dieser mitgelaufen ist (blau angelaufene Ankerwelle / abgefrästes Ritzel). Ist der Anlasser mitgelaufen muss zwingend das Zündschloss gewechselt werden um einen Wiederholungsschaden zu vermeiden. Prüfen Sie auch unbedingt den Zahnkranz mit mindestens einer Umdrehung.

VW / Audi: Wechseln Sie die Lagerbuchse im Getriebe vor dem Einbau des neuen Anlassers aus. Bei Automatikgetriebe ist auf den Hitzeschild zu achten um einer Überhitzung vorzubeugen.

Ein Grund für das blockieren des Anlassers, kann eine Verpastung (Mischung aus Kupplungsstaub und Ölresten) sein.